

Fachkräftemangel: Wie kleine und mittlere Unternehmen von Robotik und Automation profitieren - International Federation of Robotics berichtet

Frankfurt am Main, 31. August 2023 – **Der Mangel an Arbeitskräften hat sich für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in den OECD-Ländern zu einer der größten Herausforderungen entwickelt. Das verarbeitende Gewerbe verzeichnet derzeit einen Rekord an unbesetzten Stellen. Angesichts dieser Entwicklung beschleunigen KMU die Automation: Die Firmen setzen auf Roboter, die sich aufgrund des technischen Fortschritts deutlich einfacher installieren und bedienen lassen. Mit der neuen Online-Plattform Go4Robotics bietet die International Federation of Robotics den KMU-Entscheidern ein unabhängiges Informationsangebot für ihre Automatisierungsreise an.**

„Der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften ist heute in zahlreichen Ländern ein starker Treiber für die Automation“, sagt Dr. Susanne Bieller, Generalsekretärin der IFR. „Wie jüngste EU-Statistiken zeigen, haben drei Viertel der Unternehmen in Europa ein Problem, Arbeitskräfte mit den erforderlichen Qualifikationen zu finden.“

Roboter steigern Arbeitgeber-Attraktivität

Viele junge Menschen würden sich für ein Unternehmen als Arbeitgeber entscheiden, das Zukunftstechnologien einsetzt. Roboter in der Werkhalle zu programmieren ist eine neue Jobqualifizierung, mit der ein Arbeitgeber bei potenziellen Beschäftigten an Attraktivität gewinnt – häufig ein entscheidender Faktor für die Stellenwahl. Da Roboter häufig die vier besonders belastenden Tätigkeiten von repetitiver, schmutziger, gefährlicher und körperlich belastender Arbeit übernehmen, steht deren Einsatz hoch im Kurs. Die Mitarbeiter haben insgesamt mehr Zeit, sich interessanteren Aufgaben zu widmen.

KMU lernen den Umgang mit Robotern

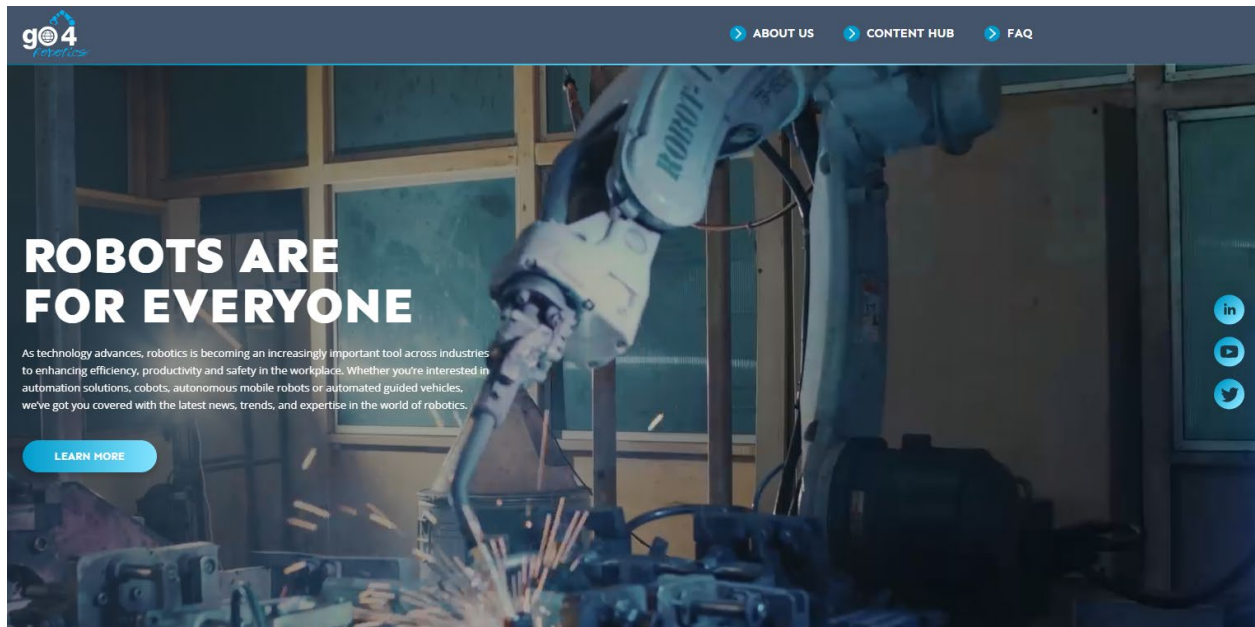
Die neue Online-Plattform Go4Robotics der IFR erklärt die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Robotik. Kleine und mittlere Unternehmen finden schrittweise Anleitungen und Checklisten. Experten räumen mit Mythen auf und adressieren Wirtschaftssegmente, die relativ neu in der Automatisierung sind. Manager erfahren, wie sie von neuen Trends, wie leicht zu programmierenden Robotern für Nicht-Experten, profitieren können.

Über Go4Robotics von IFR

Die International Federation of Robotics (IFR) ist eine nicht gewinnorientierte Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Einsatz von Robotern zu fördern, um gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen und die Lebensqualität für alle zu verbessern. Unsere Vision ist, dass die Robotik verschiedene Branchen revolutionieren und eine bessere Zukunft für alle schaffen wird. Mit fast 100 institutionellen Mitgliedern aus mehr als 20 Ländern, vertritt die IFR über 3000 Robotik-Organisationen weltweit und bietet wir einen umfassenden Überblick über

die Welt der Robotik in verschiedenen Branchen und Ländern. Mit unserer Go4Robotics-Kampagne wollen wir Anfängern leicht zugängliche und verständliche Informationen und Experten tiefere Einblicke in Trends und Innovationen in der Robotikbranche bieten.

HOME PAGE Go4Robotics: <https://go4robotics.com/>



International Federation of Robotics startet "Go4Robotics"-Kampagne

IFR-Newsroom: Englische Pressemeldung: <https://ifr.org/ifr-press-releases/news/labor-shortage-how-to-automate-small-and-midsized-enterprises>

Über die International Federation of Robotics

Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie.

Mehr auf: www.ifr.org

Folgen Sie IFR auf [LinkedIn](#), [Twitter](#) und [YouTube](#)

Pressekontakt

International Federation of Robotics

Press Officer

Carsten Heer

Telefon +49 (0) 40 822 44 284

E-Mail: press@ifr.org